Landbote

Das amtliche Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinden
Tauscha mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Tauscha, Würschnitz, Zschorna und
Thiendorf mit den Ortsteilen Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Thiendorf, Welxande

Dezember 2012

Weihnachtsfeier der Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Tauscha

Zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier am 12. Dezember fanden sich 130 Senioren in der Mehrzweckhalle Tauscha-Anbau ein. Die ersten Gäste erschienen bereits 1,5 Stunden vor dem offiziellen Beginn, um sich die besten Plätze zu sichern. Dies hat für mich die Bedeutung, dass die Weihnachtsfeier mit Spannung und großer Vorfreude erwartet wurde.

Wie in jedem Jahr wurde ein Programm geboten, welches gut beim Publikum angekommen ist. Gestaltet wurde es durch die Hortkinder aus dem „Spatzennest“ mit ihren Erzieherinnen Frau Schacht und Frau Pohl. Begeisterung brachten auch die kleinen „Tanzmäuse“ aus Thiendorf, bei denen auch Kinder aus unserer Gemeinde eifrig dabei sind. Weitere Höhepunkte waren der Holzmichel alias Bernd Richter und die „Russen“ sowie die Blaskapelle „Die Partymacher“ aus Thalberg. Außerdem hatten wir einen bekannten Mundharmonika-Spieler aus den Reihen unserer Rentner mit einer kurzen Darbietung zu Gast. Musikalisch umrahmt wurde die Weihnachtsfeier durch Manfred Kirschner.

Das Busunternehmen Stülpner übernahm wie stets die Hin- und Rückfahrt unserer Rentner, dafür ein großes Dankeschön. Die komplette gastronomische Versorgung übernahm die Gaststätte Franke aus Kleinnaundorf, welche unkompliziert, reibungslos und zur vollsten Zufriedenheit geschah, vielen Dank. Alle Vorbereitungen wie das Herrichten der Mehrzweckhalle mit dem Aufstellen der Tische, Stühle sowie einer Bühne und das Schmücken des Weihnachtsbaumes wurden durch die Mitarbeiter der Gemeinde Tauscha ausgeführt.

Gegen 21.30 Uhr ging dieser schöne Nachmittag zu Ende und ich hatte das Gefühl, die Rentnerinnen und Rentner waren mit der Veranstaltung zufrieden.

Ich möchte mich nochmals bei allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben, für die unkomplizierte Durchführung recht herzlich bedanken.

Christian Creutz, Bürgermeister

Öffnungszeiten

Montag	08.00 Uhr–11.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr–12.00 Uhr
	13.00 Uhr–15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr–11.00 Uhr

Anschrift
Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34
01561 Tauscha
Telefon 035240 72239
Fax 035240 77794

Liebe Einwohner und Gäste unserer Gemeinde Tauscha,

ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest eine schöne und erholsame Zeit und für das neue Jahr 2013 alles erdenklich Gute, vor allem beste Gesundheit und Wohlergehen.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kindereinrichtungen „Spatzennest“ und „Zwergenparadies“, der Gemeindeverwaltung, des technischen Bereiches sowie allen ehrenamtlich tätigen Einwohnern möchte ich meinen aufrichtigen Dank für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2012 aussprechen.

Ihr Bürgermeister
Christian Creutz

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit!

zum 65. Geburtstag
03.12. Gregina Koch in Tauscha

zum 75. Geburtstag
14.12. Manfred Richter in Würschnitz
28.12. Gisela Schürer in Würschnitz

zum 80. Geburtstag
11.12. Elfriede Kirschner in Tauscha

zum 85. Geburtstag
03.12. Elfriede Stibbe
14.12. Werner Reinhardt in Dobra

zur „Goldenen Hochzeit“
01.12. **Inge und Wilfried Mieting** in Tauscha

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Weihnachtssingen

Am 4. Adventssonntag, 23. Dezember 2012 um 17.00 Uhr

findet das traditionelle Weihnachtssingen unter dem Lichterbaum vor der Kindereinrichtung „Tauschaer Spatzennest“ in Tauscha statt.
Dazu möchten wir alle kleinen und großen Einwohner von Tauscha und Umgebung recht herzlich einladen.

Männergesangsverein Tauscha 1903 e.V.

Die Feuerwehr - Kleinnaundorf lädt ein zur:

WEIHNACHTSBAUM-VERBRENNUNG

Für jeden mitgebrachten Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis.

Wann? Am 19.01.2013 ab 18:00 Uhr
Wo? Dorfplatz Kleinnaundorf

Außer heißen und kalten Getränken gibt es auch Bratwurst und Knüppelkuchen!

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tauscha
Bürgermeister Christian Creutz

Anschrift: Gemeindeverwaltung Tauscha
Dorfstraße 34, 01561 Tauscha
Telefon: 035240 72239, Fax: 035240 77794
E-Mail: info@tauscha.com
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, info@riedel-verlag.de. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Der nächste Landbote erscheint am 20. Januar 2013 – Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2013

Informationen aus der Gemeinde Tauscha

Amtliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat Tauscha fasste in seiner Sitzung am 27. November 2012 nachfolgenden Beschluss:

B IV/11/29/12
Der Gemeinderat bestätigt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2013 für den Körperschaftswald der Gemeinde Tauscha.

Christian Creutz, Bürgermeister

Ablesen der Trinkwasserzähler in den OT Kleinnaundorf, Tauscha und Würschnitz

Liebe Einwohner der OT Kleinnaundorf, Tauscha und Würschnitz,
die Gemeindeverwaltung Tauscha bittet um Ablesung der Trinkwasseruhren per 31.12.2012 und Rückgabe der per Postwurfsendung übergebenen Ablesekarten bis zum 07. Januar 2013.
Viele Dank!
Ihre Gemeindeverwaltung

Neues von der Jugend-Feuerwehr

Kleinnaundorfer Jugendfeuerwehr lässt das Jahr 2012 ausklingen…

Am 08.12.2012 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Im November-Dienst konnte jeder seine Ideen und Vorschläge beitragen. Wir einigten uns auf Kegeln und Pizza essen. Nachdem alle Jugendfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Kleinnaundorf individuell an der Kegelbahn Dobra ankamen, gab es eine kurze Einweisung durch einen Vertreter vom Kegelverein SV Jahn Dobra. Insgesamt kegelten wir zwei Stunden, was uns allen viel Spaß bereitete (ein besonderes Dankeschön an Rene Kießling für die fachkundige Betreuung auf der Bahn). Danach wurden wir mit dem MTW von Dobra nach Kleinnaundorf ans Feuerwehrhaus gebracht. Im festlich geschmückten Schulungsraum gab es dann für jeden Punsch und leckere Pizza (ein dickes Dankeschön an die Fa. Freddy Fresh und insbesondere an Michael Welde, der für die Jugendfeuerwehr immer ein offenes Ohr hat). Anschließend zeigte unser Jugendwart Herr Schütt mit seiner PowerPoint-Präsentation nochmal die vielen Höhepunkte des erfolgreichen Jahres 2012 auf. Wir verabschiedeten Silven Dittmann, Hannes Gutsche und Clemens Göhring als aktive Feuerwehrmitglieder in die Feuerwehren Kleinnaundorf bzw. Würschnitz.
Die Straßenbaufirma Jens Hausdorf sponserte für die Jugendfeuerwehr neue T-Shirts und außerdem bekamen wir vom Wehrleiter Volkmar Schurig und seinem Stellvertreter Peter Wegner 100 Euro als Dank für unsere erfolgreiche Arbeit in diesem Jahr in unsere Jugendfeuerwehrkasse. Für die zwei tollen Überraschungen an diesem Abend wollen wir uns alle nochmals ganz herzlich bedanken.
Wer wollte, konnte den Abend mit einem Match an unserer neuen Tischtennisplatte beenden, die uns freundlicherweise die Familie Schäfer aus Kleinnaundorf zur Verfügung gestellt hat.
Es war eine gelungene Abschlussveranstaltung und wir möchten uns bei unserem Betreuerstab Herrn Schütt, Stefanie Schulze, Daniel Schulze und Thomas Tenner für die vielen schönen Stunden bedanken. Wir freuen uns alle auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2013. Die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Franzi, Lydia + Aline
Kleinnaundorf, den 09. Dezember 2012

Elena noch unschlüssig: Salami, Thunfisch oder doch lieber Hawaii ...

Paul und Nadine beim internen Kegel-Wettstreit Jungen gegen Mädchen

Jens Hausdorf überreicht Marco das neue JF-Shirt

Neues aus unseren Einrichtungen

Herzlich willkommen..

so wurden bei angenehmer Kälte und sonniger, schneebedeckter Landschaft wieder alle Kinder, Eltern, Groß- und Urgroßeltern zum diesjährigen Weihnachtsmarkt im Tauschaer Spatzennest begrüßt.
Seit sieben Jahren schon stellen sich die Erzieher mit den Eltern die Aufgabe, die beginnende Adventszeit in gemeinsamer und entspannter Runde zu begehen. Bei Kerzenschein und Weihnachtsduft soll ein jeder etwas zur Ruhe kommen und sich wieder neu auf die kleinen Dinge im Leben besinnen.
Schaute man dann in die Runde, so sah man viele fröhliche Gesichter, vor allem bei dem musikalisch beschwingten Programm unserer Hortkinder.
Kompliment an dieser Stelle an alle Kinder und unsere Horterzieherinnen Manuela Schacht und Sigrid Pohl, die dies so toll arrangierten.
Ebenso fröhlich, doch emsig ging es an den einzelnen Ständen zu.
Eltern und Erzieher buken Waffeln, kochten Kaffee, grillten Würste, schenkten Glühwein und Kinderpunsch aus und verkauften Plätzchen, Pralinen und Weihnachtsartikel. Alles wurde von den Besuchern genutzt und dankbar angenommen. Sogar die Fischbrötchen, die jede Erzieherin spontan mitbrachte, wurden im Nu verkauft und verzehrt.
Bei Pferdekutschfahrt, Bastelspaß, Luftballonanimation und Märchenvorstellungen fanden unsere Kleinsten ihre Zufriedenheit und waren stolz auf die Begegnung mit dem Weihnachtsmann, dem Rentier und dem Engel.
Im ganzen Haus und im Außenbereich herrschte Weihnachtsstimmung pur.
Es war schön...! Menschen gingen freundlich aufeinander zu und kamen sich näher, jeder hatte etwas mehr Zeit. Und am Ende stand für alle fest: Auch im kommenden Jahr wird es einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt geben, der alle auf Besinnung und Freude einstimmt.
Ein besonderes herzliches Dankeschön sagen wir heute unserem langjährigen Hauptsponsor Pizzaservice „ Freddy Fresh“, der uns schon sieben Jahre treu unterstützt und begleitet. Schön, dass wir immer wieder auf Sie zählen können!
Herzlichen Dank sagen wir auch unserer Oma Sieglinde Tomisch, die ebenfalls schon viele Jahre für uns den leckeren Waffelteig zubereitet. Hm, er war wieder lecker!
Ein großes Dankeschön gilt dem Weihnachtsmann und den Zauberwesen, die spontan eingesprungen sind und für jedes Kind ein liebes Wort hatten.

DANKE an alle Eltern, Großeltern, unseren Bauhof und nicht zuletzt allen Erzieherinnen des Spatzennestes, die mit viel Liebe und Engagement dazu beigetragen haben, dass dieser Höhepunkt so entspannt und harmonisch gestaltet werden konnte.
Ich denke, nichts ist selbstverständlich, deshalb: Danke, dass es Euch gibt!

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr
Ute Arnold, „Tauschaer Spatzennest“

Neues aus unseren Einrichtungen

So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit…

…begonnen hat alles mit dem Basteln der Nikolausüberraschung für unsere Kinder gemeinsam mit den Eltern. Voller Begeisterung und viel Kreativität entstanden wunderschöne Elche. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern, dass sie auch in diesem Jahr wieder mit vollem Elan beim Basteln dabei waren.
Als ersten Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit schmückten wir gemeinsam mit unseren Kindern unsere Fenster und Zimmer. Hell erstrahlten die Augen unserer Kinder beim Anblick unseres Weihnachtsbaumes.
Voller Vorfreude auf den Nikolaustag lernten wir gemeinsam ein Gedicht und sangen viele Lieder. Hurra, die Freude war groß, als am Morgen des Nikolaustages der gefüllte Elch auf unseren Schuhen stand. Natürlich zog auch ein himmlischer Duft durch unser Zwergenparadies, denn wir sind unter die Plätzchenbäcker gegangen. Die Kinder waren mit großer Freude und Ausdauer beim Vorbereiten des Teiges, Ausrollen und Ausstechen der Plätzchen dabei. Das Verzieren der Plätzchen bereitet den Kindern genau so viel Spaß wie das Backen. Vernascht wurden unsere Weihnachtsplätzchen zum Vesper, hmmm… die haben uns geschmeckt. Nun sind wir voller Erwartung, was uns der Weihnachtsmann wohl bringen mag. Natürlich geniessen wir auch das wunderschöne Winterwetter, was ganz toll in die Vorweihnachtszeit passt und uns zum Schneemann bauen lockt.

Wie wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.

Ihr Zwergenparadies Dobra

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tauscha

Ein frohes Weihnachtsfest

wünsche ich im Namen aller Ortswehrleiter der Gemeinde Tauscha unseren Einwohnern sowie allen Lesern des Landboten.

Das Jahr 2012 geht mit großen Schritten dem Ende entgegen und es wird Zeit Rückschau zu halten, um Höhepunkte – auch Tiefen – unserer Ortswehren zu beleuchten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden für ihre geleistete Arbeit und Einsatzbereitschaft im Feuerwehrwesen recht herzlich bedanken. Ein großer Dank gilt vor allem auch den Partnern und Angehörigen der Kameraden, die ihnen immer den Rücken freihalten, wenn der Feuerwehrdienst ansteht oder zu Einsätzen gerufen wird.

Einen Punkt möchte ich ganz besonders erwähnen: die Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf

Kamerad Uwe Schütt mit seinen unterstützenden Kameraden kümmert sich seit Jahren intensiv und erfolgreich um den Nachwuchs in unseren Ortswehren. Dafür möchte ich ihm ein großes Dankeschön aussprechen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen und alle interessierten Kinder unserer Gemeinde bitten, doch einmal bei der Jugendfeuerwehr zuzuschauen, um zu erfahren und zu sehen, welche Dinge hier „passieren“. Meldet euch einfach bei Uwe Schütt in Kleinnaundorf oder beim Ortswehrleiter in euren Ortsteilen.
Abschließend wünsche ich uns allen ein paar ruhige Adventstage, ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten und brandfreien Rutsch ins Jahr 2013.
Ihr Gemeindewehrleiter, Henry Lindner

Neues von unseren Vereinen

„Alte Herren“ sagen Danke!

Das Sportjahr 2012 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Die „Alten Herren“ des LSV 61 Tauscha möchten sich auf diesem Weg bei ihren Sponsoren der Firma Burkhard Klotzsche und der Firma Uwe Mitscherling recht herzlich für die Unterstützung bedanken. In diesem Jahr formierten sich die Fußballer neu und starteten mit 22 Männern. Im Laufe des Jahres kamen noch 4 neue Spieler dazu. Leider ist es nicht allen möglich, am Spielbetrieb teilzunehmen. Das gemeinsame Training macht jedoch allen Spaß. Für das Jahr 2013 konnten schon 10 Kleinfeldspiele terminisiert werden. Auch soll ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier durchgeführt werden. Die diesjährige Abschlussfeier fand am 24. November im Palmbaum in Linz statt. Natürlich waren auch die Frauen dazu herzlich eingeladen. Beim gemeinsamen Abendessen und beim Bowling hatten alle viel Spaß.
Jens Lotzmann

Landsportverein 61 Tauscha e.V.

Zum Jahresende kommt das Beste,
denn da ist das Weihnachtsfeste.
´Ne gute Zeit zum „Danke“ sagen,
all denen, die an vielen Tagen
uns Sportlern treu zur Seite standen,
uns unterstützten, mit uns bangten.
Durch Euch wurd´ mancher Sieg errungen
und manches Lobeslied gesungen.
Wir kämpfen weiter, das ist klar,
für den Verein im nächsten Jahr
und hoffen sehr, Ihr seid dabei,
darauf ein Dreifaches „Sport frei“

Frohe Weihnachten und ein sportliches gesundes neues Jahr 2013,

Eure dankbaren
Fußballer/innen, Volleyballer/innen, Bogenschützen/innen, Gymnastinnen und Tischtennisspieler/innen

Adventssingen in der Kirche zu Dobra

Auch in diesem Jahr fand in der Kirche zu Dobra ein Adventsingen statt. Angesichts des starken Schneefalls waren die Sitzreihen gut gefüllt. Gemeinsam mit den Chören aus Würschnitz und Dobra unter Leitung von Frau Hausdorf, sorgte wieder Familie Schur durch ihre instrumentale Begleitung für einen erlebnisreichen Augenblick. Im gemeinsamen Gesang und dem besinnlichen Wort waren alle Anwesenden vereint. Im Anschluss sorgten Kaffee und Naschereien für einen gemütlichen Ausklang.
Vielen Dank all denen, die uns diesen Moment der Besinnung ermöglicht haben.

PS:
Wer noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk ist bzw. die Renovierung der Dobraer Kirche im nächsten Jahr unterstützen möchte, vielleicht ist da das Windlicht mit den Motiven der Kirchen der Jakobsgemeinde genau das Richtige.
Bei Frisörstudio Kriebel in Sacka, Blumen-König in Tauscha, Familie Rehor in Dobra und Isolde Rienecker in Würschnitz können für EUR 7,50 noch einige Exemplare erworben werden.
R.G

Anzeigen

Neues von unseren Vereinen

Das Jahr 2012 zählt nur noch wenige Tage. Überall in Politik, Sport und Wirtschaft wird jetzt inne gehalten und zurück geschaut auf die großen Ereignisse der vergangenen zwölf Monate - ein guter Brauch! Der Heimat- und Freizeitreitverein Tauscha möchte ihn auch pflegen und lässt an dieser Stelle das erfolgreiche Jahr noch einmal kurz Revue passieren.

Am 1. April bildete das traditionelle Reitertreffen an der Grünen Säule in der Laußnitzer Heide den Auftakt der jährlichen Vereinsarbeit. Rund 100 Gäste pilgerten an diesem Tag zu dem Denkmal. 70 von ihnen kamen zu Pferde. Die Aufstellung einer Reitwegetafel stellte den Höhepunkt der Veranstaltung dar.

Gleich zwei Events brachte der Mai. Der Verein lud zu dem traditionellen Saxonia Distanzritt ein und beim Hähne-Wett-Krähen konnten sich die schönsten Gockel der Umgebung zu Wort melden. Den Rahmen bildete ein zünftiger Frühschoppen.

Nur wenige Tage später wurde die umfangreiche Ausstellung im Herrenhaus Tauscha zur Geschichte des Tischlerhandwerkes erweitert. An zehn Öffnungstagen und während zahlreicher Führungen stand die Schau Interessierten bis Oktober offen. Rund 400 Personen nutzten begeistert das Angebot.

Am 12. August stand die Einweihung der neuen Buchberghütte auf dem Programm. Unser Verein und Revierförster Ulrich Koch luden zu dieser Veranstaltung ein. Circa 150 Personen pilgerten an diesen Tag mit dem Kremser, per Rad oder zu Fuß zur neuen Hütte.

Im September folgten mehrere hundert Gäste der Einladung des Vereins zum Tag des offenen Denkmals und zum 1. Heimat und Handwerkertag am Herrenhaus.

Ein weiter gelungener Wettbewerb im Oktober war die erste Reiter-Heide-Rally. Sie führte 26 Reiter 15 km in und durch die Laußnitzer Heide. An fünf Kontrollposten waren verschiedene Aufgaben zu erfüllen.

Anfang November ließ der Verein vom Kettensäger Dirk Born vor dem Herrenhaus eine Pilgerbank sägen und künstlerisch gestalten. Ihr wird der Verein im Frühjahr 2013 feierlich einen Platz am Jakobsweg vor dem Herrenhaus zuteilen.

Mit dem Kremser und auf Schusters Rappen wanderten die Mitglieder und Helfer des Vereins im Dezember in der Heide zum Buchberg und zur Buchberghütte. Mit dieser jährlich stattfindenden Wanderung klang das Jahr für den Verein erfolgreich aus.

Auf diesem Wege möchte sich der Verein bei allen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung, alle Ausstellungs-Leihgaben, Spenden und Geschenke herzlich bedanken.

Allen Freunden und dem Verein wohlgesinnten Menschen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013!

Ihr Heimat und Freizeitreitverein Tauscha e.V.
Isolde Rienecker Vorsitzende

Sonstiges

Landesentwicklungsplan 2012 (LEP 2012)

Der erste Entwurf des Landesentwicklungsplanes zog nach Angaben der sächsischen Staatsregierung über 6.000 Einzelhinweise von Kommunen, Trägern öffentlicher Belange und Privatpersonen nach sich. Auch aus unserem Gemeindegebiet kamen viele konkrete Hinweise. Daraufhin wurden Änderungen am LEP 2012 vorgenommen, die nunmehr vom **09. November 2012 bis zum 11. Januar 2013** erneut zur Beteiligung freigegeben sind. Im Anschluss an die erneute Beteiligung werden wiederum alle vorgebrachten Anregungen und Bedenken auf ihre mögliche Berücksichtigung hin geprüft. Die endgültige Fassung des LEP 2012 wird als Rechtsverordnung der Staatsregierung beschlossen.
Anregungen und Bedenken zum geänderten Entwurf des LEP 2012 können per Post an:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen, Sport | 01095 Dresden oder per E-mail an: andesentwicklungsplan@smi.sachsen.de gesendet werden. Es gibt auch die Möglichkeit sich wieder Online zu beteiligen.
Was könnte dies für unsere Gemeindegebiet bedeuten? Diese Frage zu beantworten ist eine große Herausforderung.
Im LEP 2012 werden die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung Sachsens festgelegt. Hier geht es u.a. um Verwaltungsstrukturen, Bodenschätze, die Entwicklung des ländlichen Raumes, Straßennetze, Schulen, Natur- und Landschaftsschutz, Energievorsorge, Wirtschaftsentwicklung, Landwirtschaft und Daseinsvorsorge.
An zwei Beispielen kann man die Bedeutung des LEP erahnen. Die Studie zur demografischen Entwicklung in Sachsen bis 2025 geht von einer stetigen Abnahme der Bevölkerung im ländlichen Raum aus. Daher sollen zentrale Orte stärker entwickelt werden, um eine Grundversorgung auf dem Land zu gewährleisten. Die Grundzentren bilden die derzeitige unterste Basis für kommunale Strukturentwicklungen. Auf Seite 38 und folgende des geänderten LEP 2012 wird ausführlich auf die Mindesteinwohnerzahl und die Zentrierung der Einrichtungen von Grundzentren eingegangen.
Im Punkt G1.2.2. heisst es u.a.:
„Der ländliche Raum soll unter Berücksichtigung seiner siedlungstrukturellen Besonderheiten und seiner Vielfalt als attraktiver Lebens-, Wirtschafts-, Kultur- und Naturraum weiterentwickelt und gestärkt werden.

Hierzu sollen:
- die Siedlungsstruktur des ländlichen Raumes durch die funktionale Stärkung seiner Zentralen Orte gefestigt, …
- die besonderen Herausforderungen des demografischen Wandels im ländlichen Raum, insbesondere im Hinblick auf die Sicherung der Daseinsvorsorge, sowohl durch Anpassung als auch durch Gegenstrategien bewältigt …. werden.“

Inwieweit unsere Gemeinde Tauscha zu den Zentralen Orten gehört und ob angepasst oder gegengesteuert wird?
Weiterhin werden die Gemeinden nach festgelegten Kriterien bestimmten Raumkategorien zugeordnet. Gemeinden die nicht in den aufgestellten Kriterienkatalog passen, werden „der sie umgebenden Kategorie zugeordnet“.
Das zweite Beispiel sind die Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien u.a. Windkraftanlagen. In der jetzigen Fassung des LEP ist das Ansinnen erkennbar, dem Schutz des Waldes und der Natur Rechnung tragen zu wollen. Dabei ist die Absicht der Regierung, hinsichtlich kleinerer Waldinseln, Feldgehölzen und Erwartungsflächen für die Erstaufforstung, planerisch handlungsfähig zu bleiben, verständlich. Die vorliegenden Formulierungen wie „soll grundsätzlich vermieden werden“ ist sowohl juristisch/ rechtlich als auch in einer Planungspraxis vielseitig anfechtbar.Es wird daher eigentlich nur der derzeitige gültige „status quo“ mit andern Worten beschrieben.
Mit der jetzigen Formulierung sind damit alle Waldgebiete, die nicht Naturschutzstatus genießen oder auf denen eine ausgewählte Waldfunktion liegt, automatisch einer Windparkplanung ausgeliefert. Um diesen Punkt klarer zu formulieren könnten nachfolgende Vorschläge eingearbeitet werden.
1. Vorschlag:
Bestehende Waldflächen bilden generell ein Ausschlusskriterium. Insbesondere gilt dies für Wälder mit Schutzstatus nach Naturschutzrecht und ausgewählten Waldfunktionen, die unter anderem dem Gesundheitsschutz der Bevölkerung dienen und/ oder vorrangig eine Erholungsfunktion sicherstellen. Die Waldfläche muss durch Größe, Form und Alter geeignet sein, grundlegende Waldfunktionen umfänglich erfüllen zu können.
2. Vorschlag:
Nutzung von Waldgebieten mit einer Forstwirtschaftlichen-, Natur-, Umwelt- und Artenrechtlichen Nutzungs-, und Schutzfunktion sowie als Leistungsträger für den Gesundheitsschutz, eine Naherholungsfunktion, Trinkwasser-, Emissions- und Schallschutzwirkung ist grundsätzlich auszuschließen.
Ausnahmeregelungen bedürfen der Genehmigung des zuständigen Fachministeriums.
Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem LEP 2012 der die Zukunft Sachsens und auch die unserer Gemeinde wesentlich mitbestimmen wird. Je mehr Bürger sich damit auseinandersetzen, vielleicht auch nur in Teilbereichen, umso bürgernäher könnte der LEP 2012 beschlossen werden. Die erste Auslagerunde hat bereits viele positive Veränderungen herbeigeführt. Wir sollten auch die derzeitige Möglichkeit zur Mitsprache nutzen und uns betreffs der Weiterentwicklung unserer Gemeinde kreativ einbringen.
www.landesentwicklung.sachsen.de

Ralf Gretsch

Informationen der Bürgerinitiative Gegenwind Rödernsche Heide

Ein ereignisreiches Jahr 2012 geht zu Neige. Kaum zehn Monate sind vergangen, da hat sich unsere Initiative gegründet, um den Bau eines Windparkes in der Rödernschen Heide zu verhindern. An dieser Stelle haben wir Sie in den vergangenen Monaten immer über den aktuellen Stand im Planungsverfahren und in der Energiepolitik informiert. So möchten wir es auch weiterhin halten! Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die unser Anliegen und Engagement unterstützt haben. Wir wünschen allen Lesern des Landboten

Frohe Weihnachten und einen Rutsch ins neue Jahr!

WIR KÄMPFEN WEITER!
www.gegenwindheide.de

PS: Bis zum 11. Januar 2013 wird der geänderte zweite Entwurf des Landesentwicklungsplanes noch öffentlich diskutiert. Das Papier (liegt im Landratsamt aus/ im Internet unter www.landesentwicklung.sachsen.de) soll u.a. auch die Grundsätze zur Planung von Windkraftanlagen regeln. Wir kritisieren: Sachsen will Windkraftanlagen im Wald nicht grundsätzlich verbieten. Der Freistaat regelt nicht, welche Abstände zwischen Windrädern und Wohnbebauung sowie Naturschutz- und Erholungsgebieten künftig einzuhalten sind. **Es bleibt dabei:** Ist eine Fläche als Vorranggebiet ausgewiesen worden, kann die betroffene Kommune dagegen nichts mehr unternehmen bzw. eine gegenteilige Nutzung in ihren Plänen ausweisen. Auch eine Begrenzung der Höhe der Windkraftanlagen darf sie nicht bestimmen/ vorgeben.
Nach Lesart dieses Entwurfes müssen wir zittern, dass der Wahnsinns-Windpark in der Rödernschen Heide doch genehmigt werden könnte.

Bitte, schreiben Sie zahlreich dazu Stellungnahmen an die Staatsregierung!

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Abteilung Landesentwicklung,
Vermessungswesen, Sport
01095 Dresden
oder per E-Mail:
landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de

Die endgltige Fassung des LEP 2012 wird als Rechtsverordnung der Staatsregierung beschlossen.

www.gegenwindheide.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit

Zum 65. Geburtstag

Frau Christine Tanner in Thiendorf am 15.12.2012
Frau Marianne Langwieser in Sacka am 22.12.2012
Frau Sieglinde Schünemann in Thiendorf am 26.12.2012

Zum 75. Geburtstag

Herrn Manfred Böttger in Welxande am 05.12.2012
Herrn Siegfried Pohling in Ponickau am 16.12.2012
Herrn Werner Tanner in Stölpchen am 26.12.2012

Zum 80. Geburtstag

Frau Gudrun Schröter in Naundorf am 06.12.2012
Frau Christa Sachse in Thiendorf am 15.12.2012

Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf
Bürgermeister Armin Freund
Anschrift: Kamenzer Straße 25 · 01561 Thiendorf
Telefon 03 52 48/840-0 · Telefax 03 52 48/840-20
E-Mail: post@thiendorf.de
Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Straße 13a, 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf, Telefon: 0 37 22/505090, Fax: 0 37 22/5050922, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Aktuelles aus der Gemeinde

Sehr geehrte Einwohner, liebe Leser unseres Landboten,

mit der Dezemberausgabe wollen wir informativ uns vom Jahr 2012 verabschieden und gleichzeitig einen kleinen Ausblick in das kommende Jahr wagen.
Wie in der folgenden Bilderdokumentation zu ersehen, wurden auch in diesem Jahr Baumaßnahmen und Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur in unserer Gemeinde getätigt. Ärgerlich auch für mich, dass die geplante Straßenbaumaßnahme im OT Sacka noch nicht begonnen wurde. Für das Jahr 2013 steht diese Maßnahme jedoch entsprechend der Dringlichkeit – haushaltsmäßig abgesichert – an 1. Stelle. Weiterhin gilt es die Baumaßnahme Kita Ponickau und Ortrander Straße fertig zu stellen. Für das ILE-Projekt Linzer Weg und Finkenmühlenweg in Ponickau liegt ebenfalls ein positiver Fördermittelbescheid vor. Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Kertzscher in Thiendorf ist die Schaffung von 4 Wohnbaustellen geplant. Weitere kommunale Maßnahmen werden im Haushalt 2013 durch den Gemeinderat festgelegt.
Im Thiendorfer Gewerbegebiet sind mit den Investitionen Errichtung Burger King, Erweiterung der Firmen Hieronymus sowie Elsner weitere private Investitionen geplant. Erfreulich ist, dass die Sparkasse Meißen für den Standort Thiendorf erneut Interesse bekundet hat. Geplant ist ebenfalls der Um- und Ausbau des ehemaligen Schulgebäudes „Weißes Haus“ im OT Sacka durch die Familie Grafe. Durch diese Maßnahme wird eine Verbesserung der Ortsansicht erreicht und für die Bürger ein höheres Niveau der Gesundheitsvorsorge und Betreuung erzielt.
Mit dem Ausbau von 5 Wohneinheiten im ehemaligen Objekte Sanitär Grafe in Sacka wird eine Verbesserung des Wohnungsangebotes erreicht, was hoffentlich einen Einwohnerzuwachs mit sich bringt.
Diese Maßnahmen geben mir Optimismus für den Erhalt und Ausbau unserer wirtschaftlichen Entwicklung in der Gemeinde. Für die Beibehaltung der ehrenamtlichen Aktivitäten im Bereich des Sozialen, der Kinder- und Jugendbetreuung, der Seniorenbetreuung, in den Feuerwehren, den Sportvereinen und im Freizeit- und Kulturbereich hoffe ich erneut auf die vielen aktiven Bürger. Denjenigen, die oftmals Gemeinnutz vor Eigennutz stellen, möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Allen Lesern unseres Landboten wünschen die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und der Bürgermeister ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Kraft und Optimismus für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister Armin Freund

In eigener Sache

Im Landboten sowie in der Sächsischen Zeitung gratuliert die Gemeinde den Jubilaren schon ab dem 65. Geburtstag. Nach § 33 Abs. 2 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) darf die Gemeinde jedoch nur den Namen und das Alter von Jubilaren veröffentlichen, die den 70. oder einen höheren Geburtstag begehen, es sei denn, die Betroffenen haben der Veröffentlichung widersprochen. Laut Sächsischem Datenschutzgesetz bedarf die Veröffentlichung von Jubiläumsdaten von unter 70jährigen deren Einwilligung.
Die Gemeinde möchte gern auch im neuen Jahr an der Tradition, schon ab dem 65. Geburtstag zu gratulieren, festhalten.

Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, können bei der Gemeindeverwaltung einer Veröffentlichung widersprechen.

Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr 2013 ein besonderes Jubiläum wie z.B. „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.
Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

Das war das Jahr 2012

Januar:

Anfang Januar wurde für den kommunalen Bauhof ein neuer Traktor angeschafft. Ausgerüstet ist dieser neben dem Schiebeschild und Streuer auch noch mit einem Mähgerät mit Auffangbehälter für die Mahd der Sportplätze sowie Grünflächen.

Februar:

Im Gewerbegebiet Thiendorf wurden Poller gesetzt, um das Parken von Lkw's zu verhindern und somit die Ruhestörung der Anlieger einzuschränken.

März:

Im Kulturhaus Thiendorf wurde das bisherige Ratszimmer zum Archiv umfunktioniert und die bisherige Bar zum Versammlungsraum.

April/Mai:

Durch die Firma Steinborn aus Schönfeld begannen die Bauleistungen im Montessori Kinderhaus Ponickau. Ein Teil der Kinder wurde deshalb in die Räume der ehemaligen Thiendorfer Schule sowie in die Ponickauer Grundschule ausgelagert.

Juni:

Am 8. Juni fegte ein Tornado über das Gebiet der Gemeinden Thiendorf und Schönfeld. Zahlreiche Bäume wurden dabei entwurzelt.

Juli:

Die Dächer des Fahrradschuppens und des Gartenhäuschens der Grundschule Ponickau wurden erneuert. Ebenso der Schriftzug an der Fassade der Grundschule.

August:

In Lötzschen wurde anlässlich der Kettenbachfete der Spielplatz an der Feuerwehr an die Kinder übergeben. Das Dach des Wirtschaftsgebäudes des Thiendorfer Kinderlandes wurde erneuert.

September:

Durch die Bauhofmitarbeiter wurde eine Ablaufengstelle der Regenwasserschleuse auf der Radeburger Straße im OT Sacka beseitigt. Am Montessori Kinderhaus in Ponickau wurde die Fassade in bunten freundlichen Farben angebracht.

Oktober:

Anlässlich des 50. Jubiläums der Grundschule Ponickau fand am 7. Oktober ein Tag der offenen Tür statt.

Im Ortsteil Ponickau wurde eine neue elektronische Sirenenanlage auf dem Gebäude der alten Schule errichtet.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

November:
Durch die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes wurde das Regenrückhaltebecken in Thiendorf von Schilf und Unrat beräumt.

Dezember:
Beginn der Schachtarbeiten für die Kläranlage an der Schule in Ponickau.

Die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes beim Winterdienst.

Aktuelles aus der Gemeinde | Amtliches

10 Jahre Elsner pac. Jungpflanzen Thiendorf GbR

Am 20. November 2012 feierte das Thiendorfer Unternehmen mit der Belegschaft und geladenen Gästen das zehnjährige Jubiläum. Das Familienunternehmen, welches seit 2002 mit 14.000 m² beginnend in Thiendorf Jungpflanzen produziert, hat die Produktionsflächen derzeit auf 2,5 ha Glasfläche erweitert.
Erfreulich war die Information der Geschäftsführung, dass für das nächste Jahr die Produktionsflächen nochmals erweitert werden. Somit entstehen Arbeitsleistungen für Baufirmen sowie der Bedarf an zusätzlichen Arbeitskräften. Neben dem Standort Thiendorf produziert das Unternehmen Elsner noch im Bereich der Züchtung und Labortätigkeit in Dresden sowie den Mutterpflanzenstandorten in Israel und Kenia. Für den Thiendorfer Standort sucht das Unternehmen weiterhin Arbeitskräfte sowie fürs Wochenende Jugendliche, die Interesse an einem Zuverdienst haben.
Die Gemeinde Thiendorf freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wird die anstehende Investition aktiv begleiten.

Vermieten Büroraum bzw. Räume für Dienstleistungen in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 13
80 Quadratmeter mit Abstellfläche sowie Parkmöglichkeiten (ehemalige Zahnarztpraxis in Thiendorf)
Zu erfragen unter Telefon-Nr. 035248 / 8400
Gemeindeverwaltung Thiendorf

Sanierte Wohnung zu vermieten
in Thiendorf, Zur Brüdergemeinde 15
ca. 37 qm – 4,00 Euro/qm Kaltmiete

Zu erfragen unter:
Gemeindeverwaltung Thiendorf,
Kamenzer Str. 25, Tel.: 035248 / 8400

Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zum Jahresende

Zum Jahreswechsel ist die Gemeindeverwaltung Thiendorf wie folgt geöffnet:

Montag, 24.12.2012	geschlossen
Dienstag, 25.12.2012	geschlossen
Mittwoch, 26.12.2012	geschlossen
Donnerstag, 27.12.2012	09.00 bis 12.00 Uhr + 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, 28.12.2012	geschlossen
Montag, 31.12.2012	geschlossen
Dienstag, 01.01.2013	geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Aktuelles aus der Gemeinde | Amtliches

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14. November 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 65 / 12
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistung „Erneuerung der Straßenbeleuchtung Ortrander Straße im OT Ponickau“ an die Firma EBK Mario Klein, Ortrander Str. 8a, 01561 Thiendorf OT Ponickau, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 12.603,37 Euro brutto.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 66 / 12
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Dachbodendämmung Ortrander Straße 19 und 20 im OT Ponickau“ an die Firma Trockenbau Bernd Türke, Ortrander Straße 5, in 01561 Lampertswalde, mit einer Zuschlagssumme in Höhe von 12.055,30 € brutto.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 67 / 12
Der Gemeinderat beschließt den Grunderwerb des Flurstücks Nr. 19/8 der Gemarkung Thiendorf in Höhe von 40.000,- € zu tätigen.
Grundlage bilden das Angebot der Sparkasse Meißen sowie der Entwurf zur Sanierung und Vermarktung des Objektes.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 68 / 12
Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung des Gebäudes in Wohnnutzung auf dem Flurstücken Nr.506/3, 506/6, 506/7 und 506/10 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 69 / 12
Der Gemeinderat erteilt entsprechend § 36 Abs. 1 BauGB das Einvernehmen zum geänderten Antrag vom 05.11.2012 auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Tauschaer Straße“ im OT Sacka. Die Befreiung bezieht sich auf die teilweise um ca. 5 m Überschreitung der Baugrenze zur Errichtung eines Doppelhauses.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 70 / 12
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO „Wiederaufbau eines Einfamilienhauses nach Abbruch des Alten im OT Sacka, Lötzschener Str. 6, Flst. Nr. 571 Gemarkung Sacka“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 71 / 12
Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 29/16 der Gemarkung Thiendorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 72 / 12
Der Gemeinderat Thiendorf beschließt das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Errichtung einer Schwimmbeckenüberdachung und eines Technikhauses auf dem Flurstück Nr. 433/13 der Gemarkung Sacka“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. IV-35 / 73 / 12
Der Gemeinderat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Bereichen:

- Deckungsring 1 – Personalkosten – Tariferhöhung 20.000 €
- Deckungsring 1 – Personalkosten – Kämmerei 15.000 €
- 2110.000.5000 - Fahrradschuppen, Dach Schulgarten in Höhe von 7.050 €
- 4060.000.7882 –Ausgaben MAE in Höhe von 8.400 €
- 6300.054.9400 – Fortsetzung Brücke Welxande in Höhe von 16.780 €
  (mit 6.625 € gedeckt durch Mehreinnahmen Fördermittel)
- 6300.055.9400 – Fortsetzung Brücke Lötzschen in Höhe von 15.000 €
- 6300.058.9400 – Straßeninstandsetzung Winterschäden in Höhe von 21.430 €
- 7670.001.9400 – Dacherneuerung Zur Brüdergemeinde 13 in Höhe von 2.900 €

und außerplanmäßige Ausgaben

- 0200.002.9400 – Ausbau Archiv, Schaukasten und Fahnenmast Thiend. in Höhe von 15.000 €
- 2110.004.9350 – Ausrüstungsgegenstände Schule (Reinigungsautomat,...) in Höhe von 4.530 €
- 6300.040.9880 – Rückzahlung Fördermittel Straßenbau Ponickau in Höhe von 16.210 €
- 7710.001.9350 – Technik Bauhof in Höhe von 56.210 €
- 8810.000.5000 – Dacherneuerung/Einzäunen/Havarie Regenwasserleitg. in Höhe von 32.400 €

im Haushaltsjahr 2012, gedeckt durch Mehreinnahmen Zinseinnahmen (15.000 €), MAE (11.600 €), Erstattung Kita Th. und Pon. (53.000 €), Fördermittel Brückenbau Welxande (6.625 €) und durch Entnahme aus der Rücklage.

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Meißen

Öffentliche Bekanntgabe von landwirtschaftlichen Bodenrichtwerten gemäß § 196 (3) BauGB zum Stand 31.12.2011

Gemeinde Thiendorf

Gemeinde	Gemarkungen	Grünland 31.12.2011	GZ	Acker 31.12.2011	AZ	Waldboden 31.12.2011
Thiendorf	Lötzschen	0,33	39	0,35	33	0,14
	Lüttichau	0,36	37	0,38	35	0,15
	Naundorf bei Ortrand	0,36	37	0,38	35	0,15
	Ponickau	0,36	37	0,38	35	0,15
	Sacka	0,33	40	0,35	32	0,14
	Stölpchen	0,33	40	0,35	32	0,14
	Thiendorf	0,33	39	0,35	33	0,14
	Welxande	0,34	39	0,37	33	0,15

Erläuterungen:

- **AZ:**
  durchschnittliche Ackerzahl der Gemarkung
- **GZ:**
  durchschnittliche Grünlandzahl der Gemarkung
- **Waldboden:**
  Wert des Bodens ohne Aufwuchs

gez. Schlemper
Vorsitzender des
Gutachterausschusses

Antrag für die Sächsische Ehrenamtskarte

Familienname _____ Vorname _____

E-Mail _____ Telefon _____

Straße _____

PLZ, Ort _____ Geburtsdatum _____

Einsatzgebiet/e der ehrenamtlichen Arbeit

Bitte kreuzen Sie den Bereich oder die Bereiche an, in denen die Arbeitsschwerpunkte der/des Freiwilligen liegen oder ergänzen Sie diese gegebenenfalls:

☐ Sport ☐ Kultur/Musik ☐ Soziales ☐ Kirchen

☐ Feuerwehr/Rettungsdienste/Katastrophenschutz ☐ Migration ☐ Umwelt

☐ anderer Bereich _____

_____

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Engagement

_____

Für umfangreichere Beschreibungen nutzen Sie bitte ein Extrablatt

Zeitlicher Einsatz und Einsatzort der ehrenamtlichen Arbeit

Bitte geben Sie den durchschnittlichen Zeitaufwand für ehrenamtliche Arbeiten an (mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr).

Durchschnittlich _____ Stunden pro Woche bzw. _____ Stunden im Jahr

Seit _____ (Jahren/Monaten) ☐ Der Einsatzort befindet sich im Freistaat Sachsen.

Name der Organisation _____ verantwortliche Kontaktperson _____

Straße, Postleitzahl, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Wir bestätigen, dass die o. g. Person für uns ehrenamtlich tätig ist.

Ort, Datum _____ Unterschrift verantwortl. Kontaktperson _____

Stempel der Organisation

Vergabe der Sächsischen Ehrenamtskarte

Die Sächsische Staatsregierung hat seit 2010 als attraktive Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement sachsenweit eine Ehrenamtskarte eingeführt. Auch 2013 kann diese in der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Zielstellung ist es, ein sichtbares und im Alltag anwendbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für geleistetes bürgerschaftliches Engagement zu geben.

- Die Ehrenamtskarte können alle Engagierten erhalten, die Ihren Wohnsitz in Sachsen haben, mindestens 18 Jahre sind und ca. 5 Stunden wöchentlich ehrenamtlich sich engagieren.
- Die Vergabe der Ehrenamtskarte erfolgt über die Wohnsitzgemeinde.
- Die Angebote, welche mit dieser Ehrenamtskarte nutzbar sind, sind über das Internetportal www.ehrenamt.sachsen.de veröffentlicht. Durch Vorlage der Ehrenamtskarte besteht die Möglichkeit vergünstigt diese Angebote zu nutzen.
- Zur Bewerbung ist beiliegender Antrag ausgefüllt bei der Gemeinde einzureichen.

Nachfragen erteilt die Gemeindeverwaltung unter Tel.: 035248 / 8400 (Frau Kretschmer)

Informationen des Forstbezirkes Dresden

Der Revierförster des Forstreviers Röhrsdorf, Her Eugenius Piechota, wurde im Oktober 2012 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1. November 2012 hat Herr Lutz Rügner die Leitung des Privat- und Körperschaftswaldrevieres im Norden des Forstbezirkes Dresden (Revier 14 Röhrsdorf) übernommen.
Herr Rügner wird als Leiter des Forstreviers Röhrsdorf für die Beratung und Betreuung privater Waldbesitzer sowie den forstlichen Revierdienst im Kommunal- und Kirchenwald der folgenden Gemeinden zuständig sein:

- Königsbrück, Laußnitz, Neukirch
  (nur Gemarkungen Schmorkau und Gottschdorf)
- Schönfeld
  (nur Gemarkungen Liega und Schönfeld)
- Schwepnitz
- Thiendorf
  (nur Gemarkungen Lötzschen, Sacka, Thiendorf und Welxande)

Sprechzeiten finden donnerstags in der Zeit von 15 - 18 Uhr in Laußnitz, Grenzstraße 14, statt, ansonsten nach Vereinbarung.
Telefon: 035795 / 369774 und 0160 / 88 49 872
Telefax: 035795 / 30798

Für die Gemarkungen Lüttichau, Naundorf b. Ortrand, Ponickau und Stölpchen ist weiterhin der Revierförster des Reviers 13 Strauch, Herr Gunther Schwarz, zuständig. Dieser ist erreichbar in Raden, Großenhainer Str. 11
Telefon: 035263 / 46161 und 0173 / 56 49 127
Telefax: 035263 / 459173
Mail: Gunther.Schwarz@smul.sachsen.de

Der nächste Landbote erscheint am 20. Januar 2013 – Redaktionsschluss ist der 10. Januar 2013.

Neues von der Feuerwehr

Bericht des Gemeindewehrleiters 2012

Im Jahr 2012 hatten die Wehren der Gemeindefeuerwehr Thiendorf 37 Einsätze (Stand 10. Dezember 2012)
FF-Lötzschen keinen, FF-Lüttichau 1Einsatz, FF-Naundorf keinen, FF-Ponickau 11 Einsätze und eine Fehlalarmierung, FF-Sacka 4 Einsätze und eine Fehlalarmierung, FF-Stölpchen 1Einsatz, FF-Thiendorf 19 Einsätze und 3 Fehlalarmierungen, Welxande keinen.
Darunter waren Hilfeleistung und Menschenrettung bei Verkehrsunfällen, Tierrettung, Beseitigung von Ölspuren, Löschen von Bränden (Schornstein, Nebengebäude, Hänger mit Heuballen, Strohpresse) und Beseitigung von umgestürzten Bäumen. Dazu kommt noch eine Übung der Wehr Lötzschen.

Folgende Wehren nahmen an Weiterbildungslehrgängen teil:

- **FF-Sacka:** 4 x Atemschutzgeräteträger, 1 Gruppenführer, 2 x Motorkettensäge
- **FF-Thiendorf:** 2 x Digital-Funkausbilder, 1 x Grundausbildung
- **FF-Welxande:** 3 x Motorkettensäge, 1 x Maschinist

Auch die Übungsstrecke im FTZ-Glaubitz besuchten 70 % der Atemschutzgeräteträger.
An der Belastungsübung für Atemschutzgeräteträger am 04.12.12 in Ponickau nahmen 3 Kameraden der FF-Ponickau teil. Diese Kameraden bestiegen 6 x den Kirchturm, pro Runde sind das 160 Stufen.
Wer schon mal zum Tag der offenen Tür den Kirchturm bestiegen hat, kann vielleicht einschätzen was das bedeutet unter Maske mit Atemschutzgerät zu laufen.
Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die ihre Freizeit zum Wohle unserer Einwohner einsetzen, die helfen wenn andere in Not sind. Manch ein Kamerad fragt sich: warum tue ich das alles, was tut die große Politik für uns? Die Rede war einmal von der Anrechnung von Rentenpunkten, aber das haben die Politiker auch nicht hinbekommen. Es ist schon traurig, wenn die viele ehrenamtliche Arbeit in allen Bereichen als selbstverständlich genommen wird, was sie aber nicht ist. Unser Land wäre ohne die ehrenamtlichen Helfer nicht lebensfähig, deswegen kann man nicht genug danken. Vielleicht kommt ja mal ein Hilfspacket zurück, was verteilt werden kann. Ich möchte mich bei allen Partnerinnen und Partnern der Kameraden bedanken, die ihre Arbeit ermöglichen und unterstützen. Besonderer Dank an alle Ortswehrleiter, die offen und ehrlich Probleme lösen, ihre Kameraden anleiten und motivieren.
Das die Feuerwehr Personalnotstand hat ist kein Geheimnis, wenn Bürgerinnen und Bürger sich eventuell angesprochen fühlen und sagen, helfen würde ich auch gern, dann sprecht einfach die Ortswehrleiter oder Ihnen bekannte Kameraden an. Wir würden uns über neue Kameradinnen und Kameraden freuen.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie ihren Familien auch im Namen meines Stellvertreters Lutz Kriebel ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und allen Einwohnern unserer Gemeinde ein schadenfreies Jahr 2013.

Friedemann Böhme,
Gemeindewehrleiter

Weihnachtsbaumstellen der FF-Ponickau 2012!

14.00 Uhr trafen sich die Kameraden am Feuerwehrgerätehaus. Der Weg führte sie zu Familie Roland Weitzmann auf der Brunnenstraße, es ist das ehemalige Grundstück von Fam. Heinz Aehlig.

Zur Unterstützung der Kameraden brachte Tobias Philipp seinen Zwiebelzieher mit. Das Fällen des Baumes ging ruck zuck, Familie Weitzmann und die Nachbarn sahen zu. Als der Baum am Zwiebelzieher befestigt war, gab es erstmal Glühwein von Weitzmanns gesponsert. Danach wurde der Baum zur Feuerwehr transportiert. Dort wurde der Baum aufgestellt und die Lichterkette angemacht. Sie ging sogar beim erstem Mal. Nun konnte zum gemütlichen Teil übergegangen werden. Es gab Glühwein und Bratwurst wie jedes Jahr. Ein paar Gäste waren zugegen und folgten dem Treiben. Es gab ein paar Gespräche über den folgenden ersten Weihnachtsmarkt in Ponickau am zweiten Adventswochenende. Allen, die zum Gelingen beitrugen, herzlichen Dank.

Um 19.00 Uhr folgte der zweite Teil des Abends, die Weihnachtsfeier mit den Angehörigen der Kameradinnen und der Kameraden der Wehr. Nach einem gutem und sehr reichlichen Abendessen, was einige Frauen und Kameraden zubereitet hatten, wurde gespielt. Das Spiel „Mensch ärger Dich nicht“ sorgte für viel Spaß, einige spielten in der Kreisklasse, andere in der Bundesliga. Der Gewinner Hans-Jürgen Krause bot schon Trainingsstunden für die Verlierer an. Am frühen Morgen klang die Feier aus und Sonntagfrüh wurde aufgeräumt. Danke all den fleißigen Helfern, die für einen schönen Abend sorgten.
Besonders möchten sich die Kameradinnen und Kameraden bedanken für Unterstützung im Jahr 2012 bei

- Fa. Matthias Böttger Welxande, Tischlerei und Küchenstudio
- Fa. Stülpner Welxande, Busunternehmen
- Herrn Mario Stülpner, Palmbaum Linz
- Herrn Holger Schöne, Spargelhof Ponickau
- Familie Noack Welxande vom Hofgut Kaltenbach
- Fa. Burkhard Meiners, Schmiedemeister Thiendorf
- sowie der Familie Arndt für die Arbeiten rings um das Gerätehaus.

Allen Kameradinnen, Kameraden und Bürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2013!

Marcel Krause, Stellv. Wehrleiter

Neues von der Feuerwehr

FFw Thiendorf informiert

- **1 Großer Dienst**
  Sonnabend, dem 12.01.2013 um 9.45 Uhr Besichtigung der Biogasanlage in Thiendorf
- **Kleine Dienste**
  am Sonntag, dem 20.01.2013 und Mittwoch, dem 23.01.2013
- Am 19.01.2013 **Atemschutzübungsanlage in Glaubitz**
- Am 19.01.2013 um 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung im Gasthof Tanner**

4. Öffentliches Weihnachtsbaumstellen der FFw Thiendorf

Am Samstag, dem 01.12.2012, stellten die Kameraden der Feuerwehr Thiendorf in Neuauflage wieder einen Weihnachtsbaum mit einer Höhe von ca. 10 Metern vor ihrem Gerätehaus auf, welcher wieder aus Thiendorf – und diesmal von der Familie Rothe – abgeholt wurde. Um 9.00 Uhr trafen sich die Kameraden im Gerätehaus. Die eine Hälfte machte sich fertig um die Tanne abzuholen, der Rest bereitete derweil alles im Gerätehaus vor, wo sie wieder sehr viel Unterstützung von Privatbürgern aus Thiendorf und Umgebung bekamen. Um ca. 10.45 Uhr kam der Konvoi am Feuerwehr- Gerätehaus an. Der Baum wurde vorbereitet und sofort mit dem Kran aufgestellt, eingerüstet, geschmückt. Gleichzeitig wurde eine Bastelecke für Weihnachtsgestecke hergerichtet. Dieses Mal musste alles schneller gehen, weil der Lkw mit Kran noch einen Weihnachtsbaum holen musste. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern um sich den geschmückten Weihnachtsbaum anzuschauen und warteten geduldig beim Kränze basteln, Waffeln essen und natürlich auch auf den Weihnachtsmann. Über 1200 Lampen leuchteten und der Weitgereiste fand den Weg zu uns mit einem großen Sack voller Geschenke. Es trauten sich 45 Kinder aus Thiendorf und Umgebung mit schönen Liedern und Gedichten zum Weihnachtsmann. Bei Kaffee, Gebäck, Bratwurst, Glühwein oder Kinderpunsch genossen die Gäste den besinnlichen Nachmittag bis in die Abendstunden.
Bedanken möchten sich die Kameraden bei allen Privatbürgern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau sowie unseren Kuchenbäckern und bei allen Sponsoren, welche es ermöglicht haben, den Sack des Weihnachtsmanns zu füllen. Besonderer Dank geht an die Firmen Tamara Grafe Beton Schönfeld, Netto Markendiscount Thiendorf, Bauhof Trentzsch, Diskothek & Musikverleih Lars Rauchfuß, Floristik Weise, Kaffee ETC Maik Meißner, Hofgut Kaltenbach Familie Noack, der Gemeinde und dem Bauhof Thiendorf und allen anderen Personen, die für das Gelingen beigetragen haben. Wir hoffen, es hat allen Besuchern und Beteiligten gefallen und viel Spaß gemacht.
Die Kameraden/-innen wünschen allen Bürgern/-innen, Sponsoren/-innen und unseren Partnerinnen/ Partnern ein guten Rutsch und ein gesundes glückliches Jahr 2013.
Pilz, Ronny, Festausschuss Ortswehr Thiendorf

Schulnachrichten

Das Adventsingen ist in unserer Schule schon seit vielen Jahren eine schöne Tradition. Ins Leben gerufen hat diese Frau Gudrun Schäfer, als sie noch an unserer Schule unterrichtete.
Mittlerweile ist es nicht mehr nur ein Singen, denn unsere Schüler nehmen das Adventsingen zur Gelegenheit, um zu zeigen, was sie auf ihrem Instrument schon alles können. So hat auch unsere 4. Klasse gezeigt, dass weihnachtliche Weisen sehr gut zu Gitarre, Geige, Keyboard und sogar zum Schlagzeug passen.
Wir wünschen allen Lesern des „Landboten“ ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Lehrer und Schüler der GS Ponickau

Schulnachrichten

„Sonne, Mond und Sterne"

Ein Besuch im Planetarium in Radebeul war einer der Höhepunkte während unserer Projektwoche zum Thema „Sonne, Mond und Sterne". Der Jahrgangsstufe entsprechend gestalteten wir den Unterricht zum Thema altersgerecht und vielseitig auf die einzelnen Unterrichtsfächer bezogen. Mit dem Besuch im Planetarium konnten die Kinder ihr bereits erworbenes Wissen festigen oder für sie Neues erfahren. Beeindruckt waren alle vom Sternenhimmel, der uns so in der Natur nicht geboten wird, denn die einzelnen Sternbilder zu betrachten, fällt unter freiem Himmel ja doch etwas schwerer. Interessant für alle war es auch den Verlauf eines Tages mit dem Sonnenlauf, dem Mondlauf und dem Sternenhimmel im Zeitraffer zu erleben.
Ein weiterer Höhepunkt war der Donnerstag Abend, an dem es wieder soweit war, dass die Schüler und Lehrer ihr Nachtlager in der Schule aufschlugen. Bevor es aber auf die Matratzen ging, konnten wir in der Turnhalle wieder ein Programm von Ellen Heimrath erleben. Sonne, Mond und Sterne standen so wie im Unterricht dieser Woche im Mittelpunkt des musikalischen Stückes. Dass es allen gut gefallen hat, zeigten die große Aufmerksamkeit und der laute Applaus unserer Kinder.
Trotz des Regenwetters ließen sich die Mitglieder des Fördervereins unserer Grundschule nicht entmutigen und boten den Eltern Bratwurst und Glühwein an. Leider musste der geplante Lampionumzug ausfallen, denn es regnete den ganzen Tag unentwegt. Die Bratwurst und der Tee schmeckten allen Kindern trotzdem gut. Wir danken allen fleißigen Helfern des Fördervereins und allen Eltern, die beim Bereiten der Schlafgelegenheiten und beim Zubereiten des Frühstücks am nächsten Morgen geholfen haben.

Schüler und Lehrerinnen der GS Ponickau

Wie sieht ein Schwein aus?

Das wollten die Schüler der Klasse 2a erfahren. Deshalb gingen wir in Ponickau die Familie Schneider besuchen. Wir staunten nicht schlecht, wie groß so ein Schwein werden kann. Da es sich auch anfassen ließ, merkten wir, dass die Borsten ganz hart wie bei einem Besen sind.
Interessant war auch zu erfahren, was ein Schwein frisst. Mit dem neu erworbenen Wissen können wir nun die Haustiere im Unterricht behandeln.
Danke sagen wir noch einmal an dieser Stelle der Familie Schneider.
Die Klasse 2a der Grundschule Ponickau

Kindergartennachrichten

Das Thiendorfer Kinderland berichtet

Es schneit, hurra, es schneit,
Schneeflocken weit und breit.
Ein lustiges Gewimmel
kommt aus dem blauen Himmel....

Ein wunderschöner Anblick pünktlich zum 1. Advent. Vor allem für unsere Kinder! Sie konnten es gar nicht erwarten, im Schnee zu toben. Das Verlangen nach einer ersten Schlittenfahrt war übermächtig.
Uns Erwachsenen geht es oft ganz anders, wir denken an die tägliche Fahrt mit dem Auto zur Arbeit, ans Schnee schippen, an die vielen nassen Sachen und Stiefel, die das Kind nachmittags aus der Kita mitbringt oder, oder, …
Zu diesem Thema fanden wir ein Handpuppenspiel. Nach kurzem Überlegen beschlossen wir, dieses Spiel beim diesjährigen Striezelmarkt in unserem Kindergarten für die Kinder aufzuführen. Die Mutti von Marie, Frau Wolters, ist Schneiderin. Sie hat sich mit sehr viel Geschick und Phantasie unserer Handpuppen angenommen und ihnen das richtige Kostüm „auf den Laib geschneidert“. Ihr sei an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön dafür ausgesprochen – von allen Kindern und Erzieherinnen.
Im Puppenspiel-Stück ging es darum, dass in diesem Winter die Schneeflocken nicht vom Himmel fallen durften. Die Menschen auf der Erde hatten in den letzten Wintern immer über Schnee und Winter geschimpft. So hatte der Herr Winter für alle Schneeflocken Flugverbot erteilt.
Oh Weh, Winter ohne Schneeflocken?? Die kleinen Schneeflocken fanden das gar nicht schön. Und die Kinder auf der Erde??
Zum Glück gibt es ein gutes Ende. Die Kinder sangen Lieder vom Schnee. Sie wollen doch im Schnee toben, und rodeln gehen. Also mogeln sich ein paar erste Flocken zur Erde, und dann durften sie zum Glück fliegen. Zur Freude der Kinder und Erwachsenen!
Gemeinsam mit den Erzieherinnen Anett K. und Sandy , den Puppenspielerinnen, tauchten die Kinder in die Geschichte ein.
Das Handpuppenspiel macht nicht nur Spaß, sondern ist auch im pädagogischem Sinn sehr wertvoll. Denn es ermöglicht den Kindern, sich spielerisch mit dem Thema auseinander zu setzen. Die Puppen fordern zu Aktivität auf. Zwischen den Puppen und den Kindern wird eine Kommunikation aufgebaut, denn die Puppen sprechen die Kinder direkt an und auch die Kinder haben direkten Einfluss auf die Puppen und das Spiel. Durch rufen oder klatschen zum Beispiel. Sie erleben Emotionen, fühlen mit und bringen ihre eigene Phantasie mit ein. Das erfordert und fördert Ausdauer, Konzentration und Aufmerksamkeit der Kinder über eine längere Zeit.
Zur Vorweihnachtszeit gehört auch bei uns im Kinderland ein Weihnachtskalender. Dieser wird in einem Fenster im Flur gestaltet. Für jeden Tag gibt es ein Kästchen. Weihnachtsgeschichten, Lieder, Gedichte und noch eine Überraschung täglich sind darin versteckt.

Die ersten Kästchen wurden geöffnet. Mit Spannung erwarten wir schon den nächsten Tag.
Genießen wir ein wenig diese spannende Vorweihnachtszeit gemeinsam mit unseren Kindern und lassen die Hektik vor der Tür.
Wir wünschen Allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches, neues Jahr. Auf gute Zusammenarbeit auch im neuen Jahr 2013.

Kita Apfelbäumchen berichtet: Hänsel und Gretel im Apfelbäumchen:

Am 08.12.2012 fand unser Weihnachtsmarkt unter der Regie der Eltern statt. Sie und einige Kinder präsentierten ein tolles Überraschungsprogramm und das Märchen Hänsel und Gretel im bis auf den letzten Platz gefüllten Dorfgemeinschaftshaus. Im Anschluss tummelten sich alle auf dem Kita - Gelände, wo schon der Weihnachtsmann auf sie wartete, um die Wunschzettel in Empfang zu nehmen. Im Weihnachtsgrillhäuschen, dem Weihnachtsteestübchen, der Weihnachtsbastelwerkstatt und der Weihnachtsbäckerei konnten es sich Jung und Alt gut gehen lassen. Auch die Bastelstraße der Erzieherinnen war gut besucht. So verlebten wir im verschneiten Apfelbäumchen einen stimmungsvollen Adventsnachmittag.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und bei all unseren Projekten im Jahr 2012 geht an:

- Hofgut Kaltenbach – Familie Andre`Noack
- Schimmel-Doktor – Familie Claus Peter Sommer
- Busunternehmen Familie Stülpner
- Physiotherapie Jana Fuchsa
- Montagebetrieb Familie Fraß
- Agrargenossenschaft e. G. Dobra
- ETC Automatenservice - Maik Meißner
- Jugendclub Sacka
- emjoland – Madlen Meyer
- sebora-design – Sebastian Rast
- Einkaufsmarkt Hoffmann
- Familie Küllmann
- Detlef Beyer
- CASCADE Microtech Dresden GmbH
- und an unsere Weihnachtswichtel
  Loreen, Rick, Jonathan, Emilie und Chris für das schöne Überraschungsprogramm.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir wünschen allen besinnliche Stunden, erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.
Das Team des Sackaer Apfelbäumchens

Sportverein Thiendorf e.V.

Sektionsmeister 2012 im Kegeln ermittelt

Durch mehrmals durchgeführte spezielle Kegelmaßnahmen, wobei besonders das Abräumen einen wesentlichen Anteil einnahm, kristallisierten sich die z. Z. jeweils 6 besten Kegler heraus.
Am Sonnabend, dem 24. November, ermittelten dann die 6 Besten auf der Thiendorfer 2- Bahn-Anlage den Sektionsmeister 2012.
Geschoben wurden 100 Kugeln wie im Wettkampf, der und die Beste an diesem Tage wurden Sektionsmeister.
Klaus Langkau errang bei den Männern mit 386 Holz den Titel.
Bei den Frauen wurde Ines Seidemann mit 403 Holz die Pokalgewinnerin des Jahres 2012. Die Kinder ermittelten über 3 Runden je 100 Kugeln ihren Sieger. Sie haben hart gekämpft, um Vereinsmeister zu werden. Leider konnte Anna Spillmann ihren Meistertitel von 2011 nicht verteidigen. Sie musste sich mit 357 Holz geschlagen geben. Theresa Seifert spielte 371 Holz und holte sich den Pokal. Auch Daniel Ellermann und Neuling Felix Krüger erspielten ordentliche Ergebnisse. Sie konnten sich in jeder der 3 gespielten Runden steigern.

Die Sektionsmeister 2012 – Ines Seidemann, Klaus Langkau und Theresa Seifert

Zur Sportlerjahreshauptversammlung des SV Thiendorf e.V., am 07. Dezember erfolgte dann die Pokalübergabe an die glücklichen Sieger, durch Sektionsleiter Frank Friedrich und unseren SV Vorsitzenden Armin Freund.
Frank Friedrich

Volleyballer des SV Thiendorf suchen Verstärkung

Seit nunmehr 19 Jahren ist der Freizeitvolleyballsport auch im SV Thiendorf etabliert. Mit gegenwärtig 7 Mitgliedern, darunter eine Frau sind wir zwar die mitgliedermäßig kleinste Sportabteilung im Verein, spielen aber dennoch keine untergeordnete Rolle. Jeder der mit der Mannschaftssportart Volleyball halbwegs etwas vertraut ist oder schon mal ein Spiel gesehen hat, wird sich an der Stelle fragen- 7 Spieler ? - Wie geht denn das?? Das reicht doch gerade mal für die Mannschaft auf einer Seite des Feldes. Richtig, regulär besteht jede Mannschaft aus 6 Spielern – macht bei zwei Mannschaften also 12 Spieler.
Aus diesem Grund haben wir auch schon seit vielen Jahren mit Sportfreunden aus dem SV Schönfeld eine Spielgemeinschaft gebildet. Wir treffen uns jeden Montag 20:00 Uhr zum freudbetonten Volleyball in der Sporthalle in Schönfeld. In den Sommermonaten nutzen wir die Möglichkeit zum Beachvolleyball auf unserer Sportanlage in Thiendorf. Im Mittelpunkt steht bei uns, dass wir uns wöchentlich einmal zusammenfinden um freudbetonten Volleyball zu spielen, ohne Leistungsdruck oder Wettkampfbetrieb, aber dennoch mit sportlichem Ehrgeiz und Kräftemessen. Traditionell führen wir in jedem Sommer auf der Beachanlage ein Volleyballturnier und ein Nachtturnier unter Flutlicht durch, die sich auch unter den Volleyballern des Umlandes großer Beliebtheit erfreuen.
19 Jahre gehen auch an aktiven Sportlern nicht spurlos vorbei und das eine oder andere Gelenk spielt auch nicht mehr so reibungslos mit. Mit Blick in die Zukunft suchen wir daher weitere Verstärkung für den Thiendorfer Volleyball.

Wir bieten:
- ein freundliches und kameradschaftliches Miteinander
- freudbetonten engagierten Freizeitsport im Team

Komm einfach mal zwanglos und unverbindlich zu einem unserer Trainings, Montag 20:00 Uhr in die Sporthalle Schönfeld und mach Dir selbst ein Bild. Für weitere Informationen stehe ich auch gern persönlich zur Verfügung.

Eckard Wolfram
Ltr. Abt. Volleyball

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Einladung zum Neujahrskegeln

Am 01.01.2013 findet ab 15.00 Uhr unser traditionelles Neujahrskegeln auf der Kegelbahn in Thiendorf statt.
Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen!
Frank Friedrich

Lust, bei den Thiendorfer Tanzmäusen mitzutanzen?

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Lange darauf gewartet, nun ist es endlich soweit! Ab 2013 ist es wieder möglich tanzinteressierte Kinder, im Alter zwischen 3 und 8 Jahre in unser Trainingsprogramm aufzunehmen.
Wer Lust hat mit uns gemeinsam zu tanzen und Spaß zu haben, der ist herzlich zu einem oder auch zwei Schnuppernachmittagen eingeladen. Ab dem 09.01.2013 steigen wir wieder in unser Training ein. Wir freuen uns schon darauf und haben auch 2013 viel vor.
Wir treffen uns immer mittwochs in der Sporthalle in Sacka.

• Ballerinas (3-5 Jahre)	von 17:00 - 17:45 Uhr	(Treff 16:50)
• Dancing Girls (6-8 Jahre)	von 17:45 - 18:45 Uhr	(Treff 17:35)

Bitte bringt bequeme Sachen und Turnschuhe mit!
Für durstige Tänzer gibt es ausreichend zu Trinken.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Heike, Janet, Ellen, Katja und Isabell

Allen Sportlern, Sportinteressierten sowie Einwohnern wünscht der Sportverein Thiendorf e.V. besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2013!

Im Auftrag des Vorstandes
Armin Freund
Vorsitzender des SV Thiendorf e.V.

Wir wünschen allen Sportfreunden im Kreise ihrer Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2013.

Der Vorstand des SV Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 9 der Vereinssatzung zur Jahreshauptversammlung am **Montag, dem 14.01.2013 um 18.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Sacka** recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Anwesenheitskontrolle und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Tätigkeitsbericht des Schatzmeisters
6. kurze Berichte von der Sektionsleiterin
7. Beschlussfassung zur Festlegung der Höhe des Monatsbeitrages für das Jahr 2013 entsprechend § 9 der Vereinssatzung des Sportvereins
8. Berichte der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit unseres Vereins

Wolfram Kriebel, Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Lüttichau

EINLADUNG

Hiermit lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lüttichau (Grundbesitzer) in Absprache mit dem Jagdvorstand zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Treffpunkt:
19. Januar 2013 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zum Wegweiser“

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Waidmannsheil
K.-D. Jakob

Dorfclub Sacka informiert:

Wir wünschen allen Einwohnern aus Sacka und Stölpchen und der Gemeinde Thiendorf sowie unseren Sponsoren ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013 und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka

Am 23.12.2012 gegen 16.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann wieder zu unseren Kleinen nach Sacka und Stölpchen.

Vorinformation:
Am 13. Januar 2013 findet um 13.00 Uhr unser traditionelles Skat- und Doppelkopfturnier im Gasthof zu Sacka statt und am 22.02.2013 die Dorfmeisterschaften im Doppelkopf (nähere Informationen im Januar Landboten).

Mittelschule Schönfeld

UNSER AUSFLUG INS THEATHER

Wir, die Klasse 7 der Mittelschule Schönfeld, besuchten das Theaterstück „Werwolf“ nach Alexandre Dumas im Theater der Jungen Generation in Dresden. Wir waren alle schon ganz gespannt was uns erwartet. Als wir dann im Theater saßen, gingen die Lichter aus und es wurde ruhiger und es ging los. Zuerst erzählte uns Thibaut, die Hauptfigur, wie er sich fühlt und was passiert. Thibaut schmerzen die sozialen Unterschiede, er fühlt sich ungerecht behandelt und ist neidisch. Obwohl Thibaut gebildet ist, muss er das sein, was schon sein Vater war – nämlich Holzschuhmacher. Er beklagt sich und wünscht sich, ein anderer zu sein.

Da erscheint der Teufel und bietet ihm einen Pakt an: Er darf seinen Mitmenschen Böses wünschen. Mit dieser Zauberkraft ausgestattet, kämpft Thibaut um Anerkennung, Macht und Reichtum. Er ist hin- und hergerissen zwischen Gott und Teufel. Je mehr ihn die Menschen verachten, umso mehr verehren ihn die Wölfe. Am Ende hat Thibaut alles verloren. Er ist ein Wolf unter Menschen, verdammt bis in alle Ewigkeit. Ist er noch zu retten?

So mehr will ich Ihnen nicht verraten, schauen Sie es sich einfach selber an. Die Schauspieler haben wirklich viel Talent und gute Kostüme. Am besten haben mir die Trommler gefallen. Sie haben wirklich großes Talent und das haben sie auch bewiesen.
Der ganzen Klasse hat es wirklich sehr gut gefallen und es war auch richtig spannend und manchmal hat man sich auch richtig erschrocken.
Cora Hartmann

Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf

des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) gemäß §§ 9 und 10 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPIG)

Der geänderte Entwurf des Landesentwicklungsplanes mit seiner Begründung sowie der Umweltbericht liegen im Zeitraum

vom 9. November 2012 bis zum 11. Januar 2013

gem. §§ 9 und 10 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPIG bei der Landesdirektion Sachsen und ihren Außenstellen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden zur kostenlosen Einsicht für jedermann aus.

Das Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 wird zusätzlich als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Unter der Adresse www.landesentwicklungsplan.sachsen.de besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme online abzugeben sowie den geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012, den Umwelt-bericht und weitere Dokumente einzusehen. Die Übermittlung der Stellungnahme ist außerdem als E-Mail an landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de möglich.

Blutspendetermin

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.
Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

- **Sa 19.01.2013, Thiendorf, DRK TAGESPFLEGE, Schulweg 1 von 09:00–12:00 Uhr**

Änderungen vorbehalten!

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.
Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr 2013!

Kirchennachrichten

Auf dem Weg zur Krippe

Gut besucht waren die sonntäglichen Andachten unserer Kirchgemeinde in Schönfeld – und etwas Neues. Bereits das ganze Jahr über hatte sich ein übergemeindlicher Vorbereitungskreis an das Projekt Krippenweg herangearbeitet. Und so wurden nun an den vier Adventssonntagen die biblischen Weihnachtsgeschichten auch ganz plastisch erlebbar. Jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr lädt die kleine Ausstellung mit Erklärung an den Sonntagen im Advent zum Innehalten und Besinnen auf das Fest ein.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka

Gottesdienste

Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Sacka	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

Dienstag, 25. Dezember – Weihnachtsfest

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 30. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

Sacka	17.00 Uhr	Gottesdienst

Montag, 31. Dezember – Altjahrsabend

Dobra	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Sonntag, 6. Januar – Epiphanias

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag, 20. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittage im Januar

Sacka	Donnerstag, 3. Januar	14.00 Uhr
Würschnitz	Donnerstag, 10. Januar	15.00 Uhr
Tauscha	Donnerstag, 17. Januar	15.00 Uhr
Dobra	Donnerstag, 24. Januar	15.00 Uhr

Bibelgespräch „Wein und Brot“
Wir laden ein zum Gespräch über einem Bibeltext
Montag, 7. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Christenlehre
Für die Klassen 1–6 findet der Christenlehreunterricht
Ab Montag, 7. Januar, Montag, 28. Februar
von 16.00 Uhr–17.00 Uhr im Pfarrhaus Dobra statt.

Konfirmanden der Klasse 7 und 8 treffen sich wie folgt:
Donnerstag, 3. Januar und 10. Januar
jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

Wichtige Telefonnummern
Pfarrer Eike Staemmler '035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka
Verwaltung: Beate Göhring Telefon: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654, E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30–15.30 Uhr und donnerstags 12.30–18.00 Uhr
Bürozeiten in Dobra: montags 16.00–17.30 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Meißen
Konto-Nr.: 3046500679, BLZ: 850 550 00

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr	Schönfeld	Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr	Linz	Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr	Schönfeld	Christvesper mit Krippenspiel
19.00 Uhr	Ponickau	Christvesper mit Krippenspiel

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr	Linz	Festgottesdienst
10.30 Uhr	Ponickau	Festgottesdienst / Kigo

Mittwoch, 26. Dezember, 2.Weihnachtstag

09.00 Uhr	Schönfeld	Festgottesdienst

Montag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr	Ponickau	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl
19.00 Uhr	Linz	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr	Schönfeld	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 06. Januar, Epiphanias

14.00 Uhr	Linz	Bläsergottesdienst zum 60. Gründungsjubiläum des Linzer Posaunenchores

Sonntag, 13. Januar, 1. So. n. Epiphanias

9.00 Uhr	Schönfeld	Gottesdienst im Gemeindesaal

Sonntag, 20. Januar, Letzter So. n. Epiphanias

8.30 Uhr	Linz	Gottesdienst
10.00 Uhr	Ponickau	Gottesdienst im Gemeindesaal / KiGo
10.00 Uhr	Schönfeld	Kindergottesdienst

Sonntag, 27. Januar, Septuagesimae

9.00 Uhr	Schönfeld	Gottesdienst im Gemeindesaal

Weihnachtsliederblasen
- *in Böhla* (Buswendeschleife): Sonntag, 30.12.12 um 17.00 Uhr

Mutti-Kind-Kreis:
- *in Ponickau:* Donnerstag, 10.01.13. und 24.01.13 um 9.00 Uhr

Treffpunkt Frau:
- *in Ponickau:* Freitag, 25.01.13 um 19.30 Uhr -„Jahreslosung 2013“

Männerstammtisch:
- *in Thiendorf:* Donnerstag, 03.01.13 um 19.00 Uhr – „Wo ist meine Heimat? – Jahreslosung 2013

Bibelgesprächskreis:
- *in Ponickau:* Montag, 07.01.13 um 20.00 Uhr

Bibelwoche Ponickau-Linz

Mo, 14.01.13	in Ponickau (Gemeinderaum)
Di, 15.01.13	in Ponickau (Gemeinderaum)
Mi, 16.01.13	in Linz (Alte Schule)
Do, 17.01.13	in Linz (Alte Schule)

Beginn der Abende jeweils 19.30 Uhr.

Bibelwoche Schönfeld
Mo, 21.01.13 | Di, 22.01.13 | Mi, 23.01.13 | Do, 24.01.13
Beginn der Abende jeweils 19.30 Uhr im Kirchengemeinderaum.

Bürozeiten im Pfarramt Ponickau
Verwaltung: Simone Böhme, Dienstag von 12.30–16.00 Uhr, Mittwoch von 8.00–12.00 Uhr, **So sind wir telefonisch erreichbar:**
Pfarramt Ponickau: 035755 / 7 28 · Fax: 035755 / 7 03
Das Pfarramtsbüro bleibt vom 24.12.12 bis 07.01.13 geschlossen.

---

10 Jahre Mutti-Kind-Kreis in Ponickau
Ute, Christine und Fridolin freuen sich über nun 10 Jahre Mutti-Kind-Kreis in Ponickau. Wir laden deshalb alle Muttis und Vatis mit ihren Kindern, die uns in den letzten 10 Jahren besucht haben, herzlich zu unserem kleinen Jubiläum ein.
Gemeinsam wollen wir feiern:
Am 19. Januar 2013 von 15.00–17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ponickau, Hauptstraße
Da Fridolin nicht alle persönlich einladen kann, bittet er Euch, es weiter zu sagen. Um planen zu können, wäre es schön, wenn Ihr Euch bei Christine anmeldet (Tel.035755/704). Vielen Dank! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch.
Ute Schneider, Christine Dregennus und Fridolin